

**Bedarf** € monatlich

*Bei mehrfachem Bedarf beachten Sie auch § 89 SGB XII!*

---

Haushaltshilfe (§ 70 SGB XII) und/oder	
Bestattungskosten** (§ 74 SGB XII) und/oder	
Hilfe zur Pflege (§ 61 ff SGB XII) und/oder	
Eingliederungshilfe (§ 53 ff SGB XII) und/oder ...	
Bitte zusammenrechnen	
<b>Bedarf</b>	=

\*\* Bei Bestattungskosten ist nur Einkommen und Freigrenze der/des Bestattungspflichtigen (ohne weitere Familienangehörige) zu berechnen.

**Einkommensfreigrenze** (85 SGB XII) € monatlich

<b>Grundfreibetrag</b>	z.Zt. 764 € (200 % Eckregelsatz)	
<b>Familienzuschläge für</b>		
<b>Partner/in</b>		+
[sowohl Ehe-, Lebenspartner als auch ehe- od. lebenspartnerschaftsähnliche Gemeinschaft]		
zur Zeit 267 € (70% des Eckregelsatz)		
und		+
<b>andere unterhaltsberechtigzte Angehörige</b>		+
z.B. mdj. Kinder		
zur Zeit je 267 € (70% des Eckregelsatz)		+
		+
<b>angemessene Miete / Wohnkosten</b> ohne Heizung !		+
Bitte zusammenrechnen:		
<b>Einkommensfreigrenze</b>		=

**Einkommen** (§ 82 SGB XII mit VO) € monatlich

<b>Erwerbseinkommen</b> (Lohn/Gehalt)	
Nettoeinkommen	_____
- Arbeitsmittel (mind. 5,20 € Pauschale)	- _____
- Fahrtkosten: Bus/Bahn oder PKW	- _____
- Gewerkschaftsbeitrag / SoVD	- _____
- Arbeitsförderungsgeld in WfbM	- _____
<b>= bereinigtes Erwerbseinkommen</b>	= _____
(ausrechnen und nach rechts übertragen)	=
<b>andere Einkommen</b>	
Rente	+
Kindergeld	+
ALG I und/oder II, Krankengeld u.a.	+
Unterhalt von Ehegatten, Eltern, Jugendamt usw.	+
Wohngeld	+
<b>Zwischensumme:</b> (Bitte alles zusammenrechnen)	=
hiervon können folgende Beträge <b>abgezogen</b> werden:	
Hausrat- und Haftpflichtversicherung	
Sterbegeldversicherung	-
Wenn Sie dies ausrechnen, erhalten Sie das	
<b>bereinigte Einkommen</b>	=
Hiervon abzuziehen ist die <b>Einkommensfreigrenze</b>	-
höchstens einzusetzen *:	=

Ist die Einkommensfreigrenze höher als das Einkommen, erhalten Sie in der Regel die gesamte beantragte Hilfe (§ 88 SGB XII).

➔ \* Wenn die Einkommensfreigrenze niedriger als das Einkommen ist, können Sie noch vertretbare **besondere Belastungen** vom Einkommen abziehen, soweit sie noch nicht berücksichtigt wurden.. Je nach beantragter Leistung ist dann ein bestimmter %-Satz über der Freigrenze einzusetzen. (§ 87 SGB XII)